

Zum Ja des Parlamentes zu den Kinderzulagen

## **Einheitliche Kinderzulagen: Minimalziel ist erreicht**

**Mit dem heutigen Ja des Parlamentes zu einheitlichen Kinderzulagen ist das Minimalziel erreicht. Die EVP steht ohne Wenn und Aber hinter dieser Vorlage und wird sie in einem allfälligen Referendumskampf aktiv unterstützen.**

Heute Morgen hat das Parlament das Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Schlussabstimmung verabschiedet: für Kinder bis 15 Jahre sollen Familien nun mindestens 200 Franken pro Monat erhalten, für Jugendliche in Ausbildung bis 25 Jahre 250 Franken monatlich. Damit ist das Minimalziel erreicht.

Vor der heutigen Schlussabstimmung ist EVP-Nationalrat Heiner Studer (AG) mit dem kürzesten Votum positiv aufgefallen: „In einem kurzen Satz: Die EVP-Vertreter stehen ohne Wenn und Aber hinter dieser Vorlage und werden sie auch in einem allfälligen Referendumskampf aktiv unterstützen.“

Sollte das Referendum gegen diese überfällige Vorlage tatsächlich ergriffen werden und zustande kommen, geht die EVP davon aus, dass das Volk gleichzeitig über das Bundesgesetz und die Initiative „Für faire Kinderzulagen“ befinden können wird.

Zürich, den 24. März 2006/nh

Für Auskünfte:

---

Nationalrat Heiner Studer: 079 445 31 70

Joel Blunier, Generalsekretär EVP Schweiz: 076 379 76 79

Niklaus Hari, Kommunikationsverantwortlicher EVP Schweiz: 079 202 72 27

---